

Protokoll Sitzung des Seniorenbeirats am Mittwoch, den 09. Juli 2025

- Anwesend:** Cornelia Hennefuß
Ulf Hoffmeyer-Zlotnik
Michael Lauber
Klaus-Peter Mentzel
Dietmar Rohm
Wolfgang Quante
Erhard Winkler
- Entschuldigt:** Nestor Bachmann
Angelika Falkner-Musial (Beirat Teilhabe v. Menschen mit Behinderung der Stadt Falkensee)
- Gäste:** Albrecht Frei
(Berater Projekt: Digitalisierung, Hilfe für ältere Menschen)
Herr Christian Winkler, Interessent für SBF-Kandidatur 2025
Frau Sabine Keller, Interessentin für SBF-Kandidatur 2025
Herr Andreas Wolf, Interessent für SBF-Kandidatur 2025
Frau Kuhn, Hörgeräteakustik-Studio Jürgen Trutz, Falkensee

*** Auf Einladung von Herrn Hoffmeyer-Zlotnik fand diese Sitzung in einem informellen Rahmen im Café Thonke statt, um primär über die bevorstehende Wahl zum neuen SBF und dem dazu gehörenden Verfahren zu sprechen ***

Michael Lauber wird das Protokoll schreiben.

Themen:

- Hitzeschutzkonzept für Falkensee:

Herr Hoffmeyer-Zlotnik; SBF Vorsitzender, berichtete über die für den Abend anstehende **Sitzung des Hauptausschusses der SVV**. Er wird in diesem Rahmen den Punkt „**Hitzeschutzkonzept für Falkensee**“ einbringen und dabei auf das Beispiel der Stadt Rathenow verweisen, die bereits einen entsprechen Plan verabschiedete. Dieses Konzept sollte an heißen Tagen bspw. den Zugang zu kühlen Räumen wie Kirchen, und ein kostenloses Angebot von gekühlten Getränken, umfassen. Herr Hoffmeyer-Zlotnik hat wichtige Information zum Hitzeschutz für ältere Menschen, in einem Flyer zusammengefasst.

Frau Hennefuß ergänzte, dass die entsprechenden Hinweise auf solche Räume oder auf die Getränkestationen, wegen der besseren Lesbarkeit, gerade für Senioren, auf gut lesbaren Schildern angekündigt werden sollten.

- **Kampf gegen Einsamkeit und Vereinsamung besonders bei älteren Menschen:**

Frau Kuhn, Hörgeräteakustik-Studio Trutz, in Falkensee, die als Gast an der Sitzung teilnahm, bot an, in ihrem Studio Informationen in Form von Flyern oder Aushängen zu Kontakt- und Ansprechstellen bei **Einsamkeit, besonders für ältere Menschen**, anzubieten, da gerade Senioren einen Großteil der Kunden im Hörgerätestudio darstellen. Sie bat um entsprechende Information dazu. **Herr Hoffmeyer-Zlotnik** wird Flyer mit Informationen über Kontaktstellen zur Verfügung stellen. Der SBF Vorsitzende dankte Frau Kuhn für ihren Besuch und für ihr Angebot.

Frau Keller bot an, im Studio ihre Telefonnummer zu hinterlassen bzw. selbst dort als Ansprechpartnerin zu sein.

Herr **Quante** betonte, dass er sich im Rahmen einer Aktionsgruppe bereits schon seit längerem für einsame Menschen in ihrer Häuslichkeit engagiere.

Frau **Hennefuß** hob hervor, wie wichtig geeignete Räumlichkeiten in Falkensee als Treffpunkte für einsame Menschen seien, um besonders die fehlenden sozialen Kontakte herzustellen. Herr **Christian Winkler** bemängelte in diesem Zusammenhang, dass wohl nur unvollständige Informationen zu Treffpunkten vorlägen.

Herr **Erhard Winkler** führte aus, dass der Betreuungs-Focus besonders auf Menschen liegen sollte, die ihre Wohnung/ihr Haus nicht mehr verlassen können. Wenn dies nur ein Nachbar erkennt und sich darum kümmert, wäre dies ein aktives Zeichen bei der Bekämpfung von Einsamkeit.

- **Neue Aktion vom EDEKA Markt im Wachtelfeld:**

Frau Hennefuß informierte über eine neue Aktion von Herrn Alexander Vujanov, dem Leiter des EDEKA Marktes im Wachtelfeld.

Er beabsichtige ein „Kochbuch von Senioren für Senioren“ herauszugeben und bittet dazu ältere Menschen um Übersendung von Lieblingsrezepten zu Gerichten und Backwaren.

Frau Hennefuß wird ihn noch um weitere Informationen dazu bitten, besonders an wen und auf welchem Wege die Rezepte übermittelt werden sollen.

- **Parken in Falkensee – Ordnungsamt:**

Herr Erhard Winkler sprach das Thema „**Knöllchenvergabe**“ und **Parken in Falkensee**“ an. In seinen Funktionen als Obmann für das Pflegeheim und als Seniorenbeirat, aber auch, da er sich um in ihrer Mobilität eingeschränkte ältere Menschen kümmere, sei er mehrfach auf die Problematik beim Parken in Falkensee (Stichwort: Parken auf Grünstreifen, nicht genügend breite Straßen) angesprochen worden und wolle dies jetzt mit dem Ordnungsamt aufnehmen.

Im Rahmen der anschließenden intensiven Aussprache erläuterte **Herr Hoffmeyer-Zlotnik** die größtenteils in der Vergangenheit liegenden Gründe für diese Problematik (z.B. teilweise aus Kostengründen der damaligen Anwohner, keine ausreichende Straßenbreite geschaffen) und erwähnte, dass das Ordnungsamt entsprechende Info-Blätter in Vorbereitung habe.

Herr Wolf führte aus, dass das Ordnungsamt oftmals aufgrund bestehender Regelungen der StVo und anderer Normen handle. **Herr Rohm** ergänzte dazu, dass einige Regeln sehr wohl Ermessensspielräume zuließen, die wohl nicht immer angewandt würden.

- **Wahl zum Seniorenbeirat der Stadt Falkensee, Wahlperiode 2026 – 2031:**

Herr Hoffmeyer-Zlotnik berichtete über ein entsprechendes Gespräch mit **Herrn Matthias Techen, Leiter des Wahlbüros der Stadt Falkensee.**

Die Stadt Falkensee erstellt einen Vorstellungsbogen für die Kandidatinnen und Kandidaten (wurde am 9.7.25 von Herrn Hoffmeyer-Zlotnik an den SBF und die KandidatenInnen übermittelt). Dieser, zusammen mit einer Liste von mindesten fünf Unterschritten Falkenseer Senioren die die jeweilige Kandidatur befürworten, muss fristgerecht, 16.9.2025, bei der Stadt eingereicht werden.

Herr Hoffmeyer-Zlotnik betonte in diesem Zusammenhang, er empfehle bei einer beabsichtigten Kandidatur, sich bei Herrn Techen rechtzeitig und ausführlich über alle Voraussetzungen für die Wahl zu informieren.

Der Vorsitzende des SBF appellierte in diesem Zusammenhang an alle SBF Mitglieder, bis spätestens Anfang September bei entsprechenden Gelegenheiten auf diese Wahl aufmerksam zu machen, dafür zu werben und die vielfältigen Aufgaben des Seniorenbeirats vorzustellen, damit möglichst viele Bewerbungen, inbes. von Kandidatinnen, bis zum Ende der Bewerbungsfrist eingehen. **Herr Hoffmeyer-Zlotnik** beabsichtigt, einen Flyer, der die Arbeit des Beirats schildert, dazu zu erstellen.

Am 9. September 2025, um 14 Uhr, sollen im ASB Familien Café die bis dahin bekannten Kandidatinnen und Kandidaten vorgestellt und noch einmal für Kandidaturen geworben werden.

- **Stadtfest Falkensee vom 11. – 14. September 2025:**

Herr Hoffmeyer-Zlotnik sprach das Stadtfest in Falkensee an und die Standpräsenz von Institutionen und Vereinen am Samstag, dem 13.9.2025.

Auch **der SBF wird wieder mit einem eigenen Stand teilnehmen.** Aus den Reihen der SBF Mitglieder bzw. der Kandidaten für den SBF meldeten sich Herr Christian Winkler, Frau Sabine Keller, Herr Andreas Wolf und Herr Ulf Hoffmeyer-Zlotnik. Herr Nestor Bachmann hatte bereits im Vorfeld seine Mitwirkung zugesagt.

Herr Hoffmeyer-Zlotnik erarbeitet derzeit die Planung und wird die Beteiligten wegen Früh- bzw. Spätschicht, einschl. Auf- und Abbau, kontaktieren.

Die nächste Sitzung des Seniorenbeirats findet am 10. September 2025, um 10 Uhr, diesmal wieder im Rathaus, statt.

**Michael Lauber
(Protokollant)**